



Sind Sie in Steuersachen auf dem aktuellsten Stand?  
Der Steuerlinks-Newsletter ist ein **kostenloser** Service, der Sie gezielt über Neuigkeiten aus dem Steuerrecht informiert. Bereits 25.000 Leser

Anrede Vorname Nachname  
Bitte auswählen  
E-Mail\* (Notwendig) Jetzt abonnieren

Gehaltsrechner 2009 Kontakt Impressum Suche

Start > Existenzgründer > 02.01 Geschäftsidee

Existenzgründer-Handbuch  
02.01 Geschäftsidee

[ zurück ]

[ vor ]

Wie Ein-Mann-Websites

extrem viel Geld verdienen. 30- seitiger Gratis-Report zeigt, wie!

Wie wird man Millionär?

Ein Millionär wird Ihr ErfolgsCoach 14-Tage-GRATIS-Test

Google-Anzeigen

Am Anfang steht die **Geschäftsidee**, mit der Sie sich selbstständig machen möchten. Beim eigentlichen Gedanken werden Sie feststellen, dass Sie bei der Suche nach einer geeigneten Idee oft auf sich allein gestellt sind. Möglicherweise erhalten Sie durch Zufälle, Nachfragen oder das eigene Analysieren einer Marktsituation **Anregungen** für eine Geschäftsidee.

Gründe für die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit:

- Der Wunsch, eigene Wege zu gehen und zu realisieren,
- eigene Ideen umsetzen,
- Selbstständigkeit als Weg aus der Arbeitslosigkeit,
- es besser als andere machen zu wollen,
- einen Beitrag zur wirtschaftlichen, technischen oder kulturellen Entwicklung leisten,
- das Erkennen einer Marktchance.

Die Unternehmerpersönlichkeit zeichnet sich durch spezielle **individuelle Merkmale** aus ( 03.01 Persönliche Qualifikation ). Entscheidend ist, dass Sie von Ihrer Idee überzeugt sind. Dabei sollten Sie beachten, dass es im Prinzip nichts gibt, was nicht noch besser gemacht werden könnte:

- Produkte könnten verbessert werden,
- Märkte könnten weiterentwickelt werden,
- durch den Einsatz unterschiedlicher Vertriebswege könnten Kommunikationstechnologien effizienter gestaltet werden usw.

Das wichtigste einer erfolgreichen Existenzgründung ( 06.00 Formen der Existenzgründung ) ist eine überzeugende Geschäftsidee. Ohne Geschäftsidee lassen sich weitere Schritte nicht in Angriff nehmen, sodass folglich kein Gründungsprojekt entstehen kann. Deshalb ist es notwendig, Ihre Geschäftsidee zu **strukturieren**. Mit "überzeugend" soll hier angedeutet werden, dass auch andere von Ihrer Geschäftsidee zu überzeugen sind, wie z. B. Banken, potenzielle Kunden usw. Legen Sie eine **Checkliste** für Ihre Geschäftsidee an, die sich am nachfolgenden Muster orientieren könnte.

Frage	Antwort
Wie heißt Ihre Geschäftsidee?	
Beschreiben Sie in wenigen Worten, was das Besondere an Ihrer Geschäftsidee ist	
Welchen Nutzen hat Ihre Geschäftsidee für Ihre Abnehmer?	
Handelt es sich um ein Angebot für einen existierenden Markt oder muss dieser erst noch erschlossen werden?	
Welchen Zusatznutzen bieten Sie im Unterschied zur Konkurrenz an?	
Wie hoch schätzen Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Produktes ein?	
Welchen Preis beansprucht das Produkt?	
Welche Risiken birgt Ihr Angebot?	

[ zurück ]

[ vor ]

Steuererklärung 2008



Informationen über das WISO Sparbuch 2009 für Ihre Steuererklärung 2008  
Praxisworkshop | Leistungsübersicht

Aus dem aktuellsten Newsletter

- Übersicht: Die neue (alte) Pendlerpauschale
- Jubiläumrückstellungen
- Programmablaufplan Lohnsteuertabellen in 2009
- Lohnsteuer: Mahlzeiten an Arbeitnehmer
- Steuern und Umzugskosten
- Steuerrechtsänderungen seit 1964
- Der aktuelle Steuerratgeber für Rentner
- Der aktuelle Steuerratgeber für Soldaten

zum Steuerlinks-Newsletter 210



Download Tabellen  
 Download Formulare  
 Steuersoftware  
 Steuerlinks-Newsletter  
 Existenzgründer  
 Steuerlexikon  
 Steuerratgeber  
 Steuerberatung online  
 Steuerberechnung  
 BFH-Urteile  
 Steuergesetze  
 Verordnungen  
 Richtlinien  
 Vorsorge / Versicherung  
 Vorlagen  
 Übersicht Finanzamt  
 Suchen auf Steuerlinks



Sind Sie in Steuersachen auf dem aktuellsten Stand?  
 Der Steuerlinks-Newsletter ist ein **kostenloser** Service, der Sie gezielt über Neuigkeiten aus dem Steuerrecht informiert. Bereits 25.000 Leser

<b>Anrede</b>	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>
Bitte auswählen ▾	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>E-Mail* (Notwendig)</b>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Jetzt abonnieren"/>

Gehaltsrechner 2009    Kontakt    Impressum    Suche

Start > Existenzgründer > 02.02 Magisches Dreieck

## Existenzgründer-Handbuch

### 02.02 Magisches Dreieck

[ zurück ]

[ vor ]

#### Life Coaching Training

Become the best coach you can be - ICF Accredited Life Coach Program.

#### Der Businessplan, der

sich selbst schreibt: Optimierte auf Gründungszuschuss und Einstiegsgeld

Google-Anzeigen

Das **Magische Dreieck** bietet einen sinnvollen Orientierungsrahmen für die Entwicklung einer Geschäftsstrategie unter Berücksichtigung verschiedener betriebswirtschaftlicher Prinzipien. Magisches Dreieck heißt dieser Ansatz deshalb, weil es extrem schwierig ist, die drei Facetten **ökonomisches Prinzip**, **Humanitäts-** und **Umweltschonungsprinzip** sinnvoll miteinander zu vereinen. Es gilt daher, bestimmte Prioritäten zu setzen. Für Unternehmen und damit auch Existenzgründer bedeutet dies mit- und umzudenken.



#### 1. Das Ökonomische Prinzip

Das idealtypische Verhältnis zwischen **Aufwand** und **Ertrag** bestimmt diesen Ansatz unternehmerischen Handelns. Die Umsetzung erfolgt nach dem Maximal- oder Minimalprinzip.

**Maximalprinzip** : Ziel ist es, mit vorgegebenem Aufwand (oder vorgegebenen Mitteln) einen größtmöglichen Ertrag (oder Erfolg) zu erreichen.

**Minimalprinzip** : Ziel ist es, mit geringstmöglichem Aufwand (oder geringstmöglichen Mitteln) einen bestimmten Ertrag (oder Erfolg) zu erreichen.

#### 2. Das Humanitätsprinzip

Der Mensch steht im Mittelpunkt des **Leistungsprozesses**. Leitmotive bilden hier eine menschengerechte Führung und eine menschengerechte Arbeitsorganisation.

#### 3. Das Umweltschonungsprinzip

Das **ökologische** Denken und Handeln bestimmt den Betriebsalltag. Das erklärte Ziel heißt: Reduzierung der Umweltbelastungen.

#### Praxistipp

Die Kombination der einzelnen Prinzipien des Magischen Dreiecks kann eine Fülle von **Impulsen** für eine **Existenzgründung** freisetzen. Hierzu gehören Produkte und Dienstleistungen, die beispielsweise helfen,

- Kosten zu reduzieren (z. B. durch EDV-Einsatz und Vernetzung),
- die Kompetenz der Mitarbeiter zu erhöhen (z. B. durch Training, Coaching, Telelearning),
- Umweltbelastungen zu reduzieren (z. B. durch Wiederaufbereitung),
- die Marketingeffizienz zu erhöhen (z. B. durch Call Center, Direct response, e-commerce),
- Prozesse zu optimieren (z. B. durch Workflowmanagement).

[ zurück ]

[ vor ]

#### Weitere Begriffe

- 01.03 Vor- und Nachteile
- 01.04 Scheinselbstständigkeit

Steuererklärung 2008



Informationen über das  
**WISO Sparbuch 2009 für Ihre  
 Steuererklärung 2008**  
 Praxisworkshop | Leistungsübersicht

Aus dem aktuellsten Newsletter

Übersicht: Die neue (alte)  
 Pendlerpauschale  
 Jubiläumsrückstellungen  
 Programmablaufplan Lohnsteuertabellen in 2009  
 Lohnsteuer: Mahlzeiten an Arbeitnehmer  
 Steuern und Umzugskosten  
 Steuerrechtsänderungen seit 1964  
 Der aktuelle Steuerratgeber für Rentner  
 Der aktuelle Steuerratgeber für Soldaten  
 zum Steuerlinks-Newsletter 210